



Pressemitteilung vom 29.1.2017

## **Großartige Spendensumme: Die Küchenparty sammelte erneut 50 000 Euro für die Erforschung von Krebs im Kindesalter**

**Die zweite Küchenparty knüpft an den Erfolg der ersten Auflage 2016 nahtlos an  
Fast 30 Gastronomen und Winzer sorgten für kulinarischen Hochgenuss**

Die rund 200 Gäste der 2. Küchenparty sorgten am Samstagabend im „Restaurant „Kastenmeiers“ erneut für eine herausragende Spendensumme. 50 000 Euro – so das vorläufige Ergebnis des Abends – konnten zugunsten der Erforschung von Krebs im Kindesalter gesammelt werden.

Mit dem Geld unterstützt der Verein „Sonnenstrahl e.V. Dresden – Förderkreis für krebskranke Kinder“ ein Forschungsprojekt zum Thema Krebs im Kindesalter am Universitätsklinikum Dresden. Es untersucht, wie man die Nebenwirkungen von Therapien oder Medikamenten lindern kann und wie Spätfolgen weitgehend vermieden werden. „Der Fortschritt kommt aus dem Labor“, betont Prof. Meinolf Suttrop, der das Forschungsprojekt leitet. „Dass die Überlebenschancen bei Krebs im Kindesalter in den letzten zwei Jahrzehnten enorm gestiegen sind, ist das Ergebnis intensiver Forschung. Und daran hat jeder Gast der Fundraising-Events im Kastenmeiers einen Anteil.“

Der Vorsitzende des Sonnenstrahl e.V. Andreas Führlich ist sehr glücklich über den Erfolg der Küchenparty: „Wir sind heute wieder ein großes Stück weiter gekommen in der Verbesserung der Behandlung von Krebs im Kindesalter. Dafür ein großes Dankeschön an den Gastgeber Gerd Kastenmeier und an alle Partner, die diesen genussvollen Abend gestaltet haben.“

Das Konzept der Küchenparty brachte die fast 200 Gäste der Veranstaltung ins Schwärmen. Gastgeber Gerd Kastenmeier hatte fast 30 Partner eingeladen, ihre kulinarischen Spezialitäten, Weine und Edelbrände wie auf einem Markt zu präsentieren. Sie verführten die Gäste zu einem Genussbummel vom Sashimi zum Parmesanschaumsüppchen, vom Winterkabeljau zum Wiener Schnitzel, von der „Schokoladen-Crème Bruleé“ bis zum würzigen Ziegenkäse von der Loire.

Mit gereiftem Angusrind von „Dürrröhersdorfer“ gab Gastgeber Gerd Kastenmeier auch einen Vorgeschmack auf das Repertoire seines Clubrestaurants, das im März in der „Residenz am Zwinger“ eröffnen soll. Weinfreunde konnten spannende Weine verkosten, denn zahlreiche Weingüter luden zum Probieren ein. Einige waren aus Österreich und Italien extra nach Dresden gekommen.

Für Gerd Kastenmeier ist die Zusammenarbeit mit den vielen Kollegen und Winzern immer wieder ein besonderes Erlebnis: „Egal wen ich fragte, alle waren sofort bereit, bei der Küchenparty dabei zu sein. Wichtig ist uns allen eine lockere, familiäre Atmosphäre – die Gäste sollen Spaß haben und dabei gerne Gutes tun. Und das ist uns gemeinsam gelungen, bis in die Morgenstunden wurde gefeiert. Und die Spendensumme ist der Wahnsinn.“

Die Band „The Rooster Crows“ umrahmte den Abend mit Hits von Bob Dylan bis Neil Young, und zu späterer Stunde legte ein DJ auf. Zahlreiche Prominente engagierten sich als Verkäufer der Tombolalose, darunter die Moderatoren Victoria Herrmann und Peter Escher, Schauspielerinnen Miriam Köfer und Fußballer Benjamin Kirsten. Auch die frühere Oberbürgermeisterin und Schirmherrin des „Sonnenstrahl e.V.“ Helma Orosz war mit Losen und viel Herzblut unterwegs.

Ein Ticket für die Küchenparty kostete 200 Euro und enthielt bereits einen Spendenanteil von 150 Euro, den die Gäste nach Belieben aufstocken konnten. Am Abend wurde das Spendenergebnis durch die Einnahmen aus der Tombola und eine Aktion des Weimarer Fotokünstlers Jens Christian Wittig noch einmal kräftig erhöht. Wittig gestaltete aus Anlass der „Küchenparty“ eine Sonderausstellung seiner prächtigen Farb- und Lichtszenarien im „Kastenmeiers“ und spendete von allen verkauften Bildern die Hälfte des Erlöses für den „Sonnenstrahl e.V.“. Allein am Abend der Küchenparty sind zehn seiner Bilder verkauft worden.

Die Küchenparty fand zum 2. Mal statt und setzte das Konzept der Koch-Gala fort, die 2016 nach fünf Jahren eine neue Prägung erhielt. Die Idee der Fundraising-Events im „Kastenmeiers“ hatte der damalige Vorstandsvorsitzende des Sonnenstrahl e.V. Peter Musil mit TV-Moderator Peter Escher aus Leipzig nach Dresden geholt und in Gerd Kastenmeier einen engagierten Partner gefunden. Insgesamt wurden bei den sieben Fundraising-Events im Kastenmeiers 266.000 Euro zugunsten der Forschung zu Krebs im Kindesalter gesammelt.

<http://www.sonnenstrahl-ev.org/termine/kuechenparty>